



FAMILIENZENTRUM

FREIRÄUME e.V.

Josephsburgstrasse 56

81673 München

Tel. 089/22 84 55 22

www.info-freiraeume.de

munich@info-freiraeume.de



Die Geschichte des Vereins "FreiRäume e.V."

Die Idee, ein gemeinsames soziales Projekt mit Familien und Müttern aus Ramersdorf und Berg am Laim zu realisieren gab es bereits 2004. Ursprünglich sollte das Familienzentrum „Miteinander“ e.V. heißen. Mit diesem Namen bewarben wir uns auch um eine Förderung beim Projekt "Soziale Stadt", wo wir auch 2004 erstmalig unter dem Namen „Miteinander“ auftauchen.

Der Umgriff des Gebiets für Berg am Laim/ Ramersdorf gestaltete sich damals jedoch noch enger, so dass wir in dieser ersten Runde nicht berücksichtigt werden konnten.

Auch war der Name „Miteinander“ als Verein in Deutschland bereits vergeben, so entstanden die „FreiRäume“.

Im Juli 2005 konnte "FreiRäume" – Zentrum Rund um die Familie - in der Josephsburgstr. 56 in München- Berg am Laim seine Türen öffnen.



Durch das LOS- Projekt - Lokales Kapital für soziale Zwecke- einem Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend war es möglich unsere Idee, ein Familienzentrum in Berg am Laim zu schaffen, umzusetzen.

Die Fördersumme über einmalig 10.000 Euro ermöglichte einerseits den Start- also die Grundausstattung der Räume, welche in liebevoller Privatinitiative gestaltet wurden und eine gemütliche, freundliche Atmosphäre verbreiten – andererseits wurde der Rest der Fördersumme für die monatlichen Mietkosten incl. Nebenkosten verwendet. Deshalb gründeten wir uns damals auch als GbR- was seitens vom LOS-Projekt gewünscht wurde und sich damals als bestmögliche Form für die "FreiRäume" erwies.

Nachdem die Finanzierung über das LOS Projekt abgeschlossen war und das Familienzentrum "FreiRäume" zu einer festen und gut besuchten Einrichtung geworden war, konnte nun die ursprüngliche Idee einer Gründung der "FreiRäume "als gemeinnütziger Verein zum Januar 2008 realisiert werden.



Wir über uns

"FreiRäume e.V." will FREIRAUM schaffen für Eltern mit Kindern sowie deren Familien.

Entscheidend für den Alltag der Familien ist Familienfreundlichkeit im Stadtteil. Der Verein trägt dazu bei, Bürger aus verschiedenen Bereichen des Stadtteils einzuladen, um Begegnungen zu schaffen und um Bürger zu mobilisieren, lokale Bündnisse für Familien und Bewohner im Stadtteil zu schaffen.

Ein Ort für Aktivitäten, bürgerschaftliches Engagement, Begegnungen, Kontakte, Gespräche und Austausch.



Gerade nach der Geburt des ersten Kindes können Mütter und Väter die entstandenen Unsicherheiten, den neuen Alltag mit Baby, das Alleine sein und den oft dabei entstehenden Frust und Langeweile gegen Aktivität, Austausch, Information und Beratung durch unsere erfahrenen Mütter und Kursleiterinnen austauschen. Gerade der neue Alltag mit Kind, entstehende Probleme in der Versorgung des Kindes, mit Entwicklungsauffälligkeiten oder in der Partnerschaft werden offen thematisiert und wenn möglich durch Beratung, Entlastung oder andere Hilfen soweit wie möglich bereits zu Anfang verringert oder verhindert. Mütter und Väter machen die Erfahrung, dass es anderen Eltern unter den gleichen Umständen ebenso ergeht, und dass man sich durch gegenseitige Hilfe sicherer und geborgener fühlen kann.

"FreiRäume e.V." stellt dazu RAUM zur Verfügung.

Dieser wird vor allem von Kursleiterinnen- alle Mütter in oder nach der Elternzeit genutzt, um verschiedene Kurse Rund um die Geburt und Familie anzubieten.

Die Kursleiterinnen arbeiten auf freiberuflicher Basis und organisieren ihre Kurse und den Ablauf selbst.

Den meisten Frauen war ein Einstieg nach der Elternzeit bei ihren bisherigen Arbeitgebern nicht mehr möglich.



"FreiRäume e.V." hat eine Plattform des beruflichen Wiedereinstiegs geschaffen für derzeit 12 Frauen, sich ihren Lebensunterhalt zu sichern sowie sich beruflich wieder zu engagieren.

Alle Kursleiterinnen bei FreiRäume e.V. verfügen über eine pädagogische Ausbildung und entsprechende Weiterbildungen, welche sie für die von ihnen angebotenen Kurse als Kursleiterin qualifiziert.

Das Runde Angebot von FreiRäume e.V. ergibt sich u.a. aus Kursen wie:

- Geburtsvorbereitung und Rückbildung
- Säuglingspflege
- Ernährungsberatung
- PEKiP - Das Prager- Eltern-Kind-Programm für Babys ab 8 Wochen bis zum 1. Lebensjahr
- VäterPekip- an einem Samstag für Väter mit ihren Babys
- Musikgarten für Kinder ab 6 Monaten bis 6 Jahren

- Eltern Kind Gruppe – "Die Bärenkinder"- für Kinder ab 1 Jahr bis 2 ½ Jahren
- Vorkindergarten für Kinder ab 2 bis 4 Jahren- ohne Eltern
- "Science Lab"- Experimentierkurse für Kinder von 4 bis 6 Jahren
- Hatha Yoga für Frauen und Männer
- "Wohlfühltag" für Männer/ Frauen/ Mütter mit Teenagern
- Elternkurs "Starke Eltern- Starke Kinder"
- TheaterWorkshop für Kinder von 8 – 12 Jahren
- FenKid Eltern-Kind Kurs nach Dr. Emmi Pikler

Unser Angebot wird stetig erweitert und dabei auf die Wünsche und Anregungen der Familien und NutzerInnen von "FreiRäume e.V." eingegangen.

Mit Unterstützung des Bund - Länder Programms "Soziale Stadt" konnte im Herbst 2007 ein offener Treff sowie das Angebot einer offenen Spielgruppe geschaffen werden. Die Mittel für die Beschaffung von Spiel- und Bewegungsmaterial wurden vom Bezirksausschuss Berg am Laim zur Verfügung gestellt.

Das Kursangebot stellt eine Ergänzung zu einem weiteren Bereich von "FreiRäume e.V." dar, dem kleinem angegliederten Kinder Second Hand „ZweitLiebe“.

Er ermöglicht gerade den sozialschwächeren Familien in Berg am Laim und Ramersdorf gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug und Bücher günstig zu erwerben und auch eigene Sachen im SecondHand in Kommission zu geben und zu verkaufen.

Der SecondHand wird in EigenRegie geführt, von einer Mutter nach der Elternzeit. Ihr wurde damit der Aufbau einer eigenen, neuen beruflichen Perspektive ermöglicht .



Durch die Kombination Kurse, offener Treff, Spielgruppen und Stöbern im Kinder-SecondHand findet bei "FreiRäume e.V." ein weitreichend niederschwelliges Angebot von Beratung, der Vermittlung von Sozialkontakten, einer Babysitterbörse.

Eltern können sich regelmäßig bei "Freiräume e.V." über das Angebot des Netzwerks der Sozialen Einrichtungen „Rund um die Geburt“ in Berg am Laim/ Ramersdorf sowie der näheren Umgebung informieren.

Um die Potentiale im Stadtteil auszuschöpfen, arbeitet "FreiRäume e.V." seit fast 3 Jahren im Netzwerk „Rund um die Geburt“ in Berg am Laim mit und mit anderen sozialen Einrichtungen zusammen.

Darin geht es um die Vernetzung aller Angebote für Eltern und Kinder in Berg am Laim sowie dem Austausch der Institutionen untereinander. Angebote und Veranstaltungen werden mit den anderen Einrichtungen koordiniert.

Es finden regelmäßig Arbeitstreffen aller Beteiligten im Arbeitskreis „Rund um die Geburt“ statt. Veranstaltungen werden zusammen geplant und durchgeführt. Zum Arbeitskreis gehören u. a. das SOS Beratungs- und Familienzentrum, MAG's Stadtteiltreff, Haus Dorothee, das Mütterzentrum Ramersdorf, Hebammen aus der Umgebung sowie "FreiRäume e.V." Durch die regelmäßig stattfindenden Arbeitstreffen der Beteiligten im Arbeitskreis „Rund um die Geburt“ besteht inzwischen ein guter Kontakt und eine enge Zusammenarbeit der Institutionen und Einrichtungen untereinander.

Mittels einer sozialpädagogischen und zur Eigeninitiative anregenden Arbeit von "FreiRäume e.V." wird das Zusammenleben der Bürger und BürgerInnen und vor allem der Familien mit Babys und Kleinkindern im Stadtteil verbessert.



"FreiRäume e.V. " in Zahlen

Das vielfältige Angebot von Freiräume e.V. wird derzeit pro Woche durchschnittlich von ca. 140 bis 160 Frauen und Männern mit ihren Kindern pro Woche genutzt.

Die Besucherzahl des Kinder Second Hand „ZweitLiebe“ liegt bei derzeit vier geöffneten Tagen bei ca 10- 15 Besuchern pro Tag.

Wir erreichen mit unserem Angebot somit wöchentlich ca. 200 BürgerInnen und Bürger aus den Stadtteilen Berg am Laim, Ramersdorf und angrenzenden Stadtteilen.

Der Kinder Second Hand „ZweitLiebe“ wurde seit seiner Eröffnung bei FreiRäume e.V. im Juli 2005 von den Gründerinnen Petra Krenz und Grit Scheffler bis zum Herbst 2007 ehrenamtlich betrieben. Für die Organisation und Koordination des Vereinsbetriebs wie zB. Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung- und Arbeitstreffen mit den umliegenden Einrichtungen, Werbung, Veranstaltungen im Rahmen der FreiRäume investieren die Gründerinnen seit Juli 2005 durchschnittlich 8 h Ehrenamt pro Person und Woche.





" FreiRäume e.V."

Zukunftsweisend

Das Leben in der Familie soll unterstützt werden, vorhandene Familienstrukturen sollen verstärkt werden. Durch Kurse, Veranstaltungen, Workshops, etc. sollen Hilfen angeboten und vorhandene Ressourcen ausgeschöpft werden. Insgesamt ist ein präventives Arbeiten vorhanden und weiterhin angestrebt. Beginnend in der Zeit vor der Geburt des ersten Kindes soll es die Familie über möglichst lange Zeit begleiten.

Das bisherige Angebot von "FreiRäume e.V." wird aufgrund des steigenden Bedarfs und Nachfrage für Familien mit ihren Kindern in Berg am Laim, Ramersorf und den umliegenden Stadtteilen stetig erweitert.

- Mütter mit Kindern haben die Möglichkeit, sich beim offenen Treff zu begegnen, um sich auszutauschen, gegenseitig zu helfen und nachbarschaftliche Kontakte zu knüpfen.
- Sie werden dabei anfangs fachlich angeleitet und unterstützt, um sich später selbständig als Gruppe zu organisieren.
- Neben selbst organisierten Mutter-Kindgruppen soll die Nachbarschaftshilfe ausgebaut werden und die Babysitterbörse weiter ausgebaut werden.
- "FreiRäume e.V." arbeitet weiterhin aktiv im Netzwerk der Sozialen Einrichtungen „Rund um die Geburt“ in Berg am Laim sowie der näheren Umgebung mit. Dazu gehört der intensive Kontakt und fachliche Austausch mit den angrenzenden Einrichtungen in Berg am Laim, dem SOS- Beratungs- und Familienzentrum, dem Haus Dorothee –Begegnungsstätte für alleinerziehende Frauen und Männer sowie mit dem Mütterzentrum Ramersdorf. Weitere Bereiche und Einrichtungen sollen hinzukommen.

- Durch die bereits stattfindenden Kursangebote bei "FreiRäume e.V." haben die Mütter und Familien die Möglichkeit sich zu treffen, auszutauschen und zu unterstützen, z.B. mit dem Ziel, sich nach Beendigung eines angeleiteten Kurses selbst organisiert weiter zu treffen. Die Mütter und Familien schaffen sich somit ein Netzwerk, in dem sie sich gegenseitig helfen, schwierige Situationen gemeinsam bewältigen und nachbarschaftliche Kontakte in den Stadtteilen Berg am Laim/ Ramersdorf sowie dem östlichem Einzugsgebiet auszubauen.
- Das Angebot an Kinderbetreuung ohne Eltern soll weiter ausgebaut werden.. Die Kinder haben bei "FreiRäume e.V." die Möglichkeit, sich für kurze Zeit im geschützten Rahmen von der Mutter/dem Vater zu lösen und sich so als eigenständige Person begreifen zu lernen. Die Kinder fühlen sich wohl und haben Spaß. Sie üben das soziale Miteinander mit anderen Kindern und Betreuungspersonen. Sie lernen so, sich mit anderen Menschen in Beziehung zu setzen, sich mit deren Bedürfnissen und Ansprüchen auseinanderzusetzen und sich gegenüber anderen Menschen abzugrenzen.

Familien tragen die Zukunft des Gemeinwesens. Ob Familien an einem Ort oder in einer Region gerne leben oder nicht, hängt entscheidend davon ab, ob und in welcher Weise es gelingt, Familien mit Kindern Gestaltungsspielräume, Hilfen und Freiheiten zur Bewältigung ihrer Familienaufgaben im konkreten Alltag zu geben.

"FreiRäume e.V. " möchte die Familien aus Berg am Laim und dem Münchener Osten darin unterstützen.



München, im Mai 2008